Wir Burgermeister und Rath der Statt Schaffhau-
sen, thün Kunde offenbar hiemit, das heut dato vor uns kommen und erschinen ist Vnser getrewer
lieber Burger und Vrsailspraster Hans Jacob Wyssen, und uns gebeten mit flyss das Zuhaltenn gebrauch,
das gemelten Vor meines abgenzinsamen hus, wie jetzigen, in seiner neu angerichten behausung bei dem
Oberthor gelegen, sidhar gegen Rinnen, einen ingemeinen klaffter laitung, abertrumb haben,
mit unterthänig flissen bitten, wie ime denselben, innhalt der supplication, die mure bi dem ablauff
in seinen eigenthumlichen kosten, und d. wasser von dem ablauff und dannen selbs endtlich abzuwisen,
bedacht, inmassen zu bewilligen, gnädig gepüren wolle. Demnach wir angesehen sinen ersuchen
gepürlich, dem selben sin gnädige bewilligung ertheilt, das er den sidhen in seinem Hus beim Oberthor
gegen Rinnen, wol einwerts machen lassen und gebrauchen möge; Doch das klaren Vn-
rings und anfangs, das er die rinkmuer daselbst unterthen, mit ernenderlichen Quader steinen, fürer
bringen, und d. klaffter endtlich gemäuwert zuleisten, dannenhar aus, die nach breitz oder lang, oberent
einigen gemeiner Statt Watt einkumen etwas schaden einderlassen möchte, er solchen in seinen
kosten abzustellen schuldig, und darumb einen ewigen Revers - Schein darüber zugeben, und
solchen der Canzley einzuliferen, vollkommen und verbündlich sein; diser bewilligung nach nur so lang,
als er sich gehorsamig und gefellig gegen Rath und gemeinde halten solle. Vrkundt dis briefs,
daran d. Vrs. Secret. gemeiner Statt Watt Secret. Insigell offenlichen hangen lassen.
Mitwochs den dritten Tag Marty, im Jahr Christi, Vierzehenhundert, Sechshundert, Sibenzig und Sibenzigsten.

A I 1279

Brünnensbewilligung
für
Jacoben Vetsiel Hansen
Hans Jacob Schaffen.



Brunnen betr.
ein Faß 3 Zoll Röhr
1673. 3. Mart.